

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 42 (1980)
Heft: 10

Rubrik: 56. DLG-Ausstellung in Hannover

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



56. DLG-Ausstellung
Internationale Landwirtschaftsschau
Hannover, 12.-18. September 1980



56. DLG-Ausstellung in Hannover

(12.–18. September 1980)

Ausstellungen finden seit 1887 statt

Die DLG-Ausstellungen können auf eine lange Geschichte zurückblicken. Bereits im Jahre 1887 fand die erste Ausstellung in Frankfurt am Main statt. Der Gründer der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft, der Ingenieur und Schriftsteller Max Eyth, hat sie ins Leben gerufen mit dem Ziel, den deutschen Landwirten ein Informationszentrum zu schaffen, auf dem sie sich regelmässig über technische Neuentwicklungen und tierzüchterischen Fortschritt umfassend informieren können. Hannover ist 1980 zum siebten Mal Schauplatz dieser Ausstellung.

Idealer Standort

Als Verkehrsdrehscheibe des Nordens ist Hannover über Autobahn, Schiene oder auf dem Luftwege gleich gut und schnell zu erreichen. Vom Flughafen Hannover-Langenhagen bringen Busse die Besucher in die Innenstadt. Vom Hauptbahnhof fahren die Strassenbahnlinien 8 oder 16 direkt vor den Eingang Nord (Fahrzeit etwa 20 Minuten). Da das Messegelände ausserhalb der Stadt in der Nähe der Autobahn Kassel – Hamburg liegt, ist die Anreise mit Cars oder Autos besonders einfach. Ueber markierte Ausfahrten und über den Messe-Schnellweg gelangen die Besucher direkt vor die Tore zur Ausstellung. An den Eingängen des Messegeländes sind ausreichende Parkplätze vorhanden.

Als Heimatstadt der grössten Industriemesse der Welt ist Hannover auf die 56. DLG-Ausstellung gut vorbereitet. Die

«Grossstadt im Grünen», wie Hannover auch genannt wird, verfügt über eine stattliche Anzahl von Hotelbetten und privaten Uebernachtungsmöglichkeiten.

Allgemeine Uebersicht



Die Landmaschinen, Traktoren und Anhänger werden mehrheitlich in den Hallen 5, 6, 7, 13, 14 und 17 zu sehen sein.

Die Maschinen und Geräte für Gartenbau- und Landschaftspflege, Forsttechnik, Energie und Umwelttechnik werden auf dem Freigelände B und in einer Hälfte der Halle 23 ausgestellt sein.

Die Informations- und Sonderschauen, Hauswirtschaft, Freizeitgestaltung und Hobby wird man mit Erfolg im Freigelände zwischen den Hallen 17 und 18, in der Halle 18 und in einer Hälfte der Halle 19 suchen.

Das landwirtschaftliche Bauwesen, die Fördertechnik, die Berechnungsmaschinen und -anlagen werden im Freigelände auf den Flächen D, E, F, G und in einer Hälfte der Halle 19 anzutreffen sein.

Die tierische Produktion und die dazu gehörenden Pflegegeräte, die Innenwirtschaft und die Futtermittel werden den Interessenten auf dem Sektor C des Freigeländes und in den Hallen 20, 21 und 22 Neuerungen und Wissenswertes gezeigt.

Berichte über die 56. DLG-Ausstellung werden vor allem in den Nummern 14 und 15/80 erscheinen.

Umfassender und internationaler als je zuvor

Zu den grössten und bedeutendsten internationalen Agrarschauen zählt die DLG-Ausstellung in der Bundesrepublik Deutschland. Ein weiterer Beweis dafür ist, dass auf der diesjährigen DLG-Ausstellung in Hannover noch mehr ausländische Firmen und Verbände ihr Angebot an Maschinen, Geräten und Tieren vorstellen werden. Nach dem bisherigen Anmeldestand werden Ausstellungsgüter von rund 1500 Unternehmen aus 26 Staaten gezeigt (1120 Direktaussteller und 380 zusätzlich vertretene Unternehmen). Schwerpunktländer sind Italien, Dänemark, Frankreich, Grossbritannien, Niederlande und Oesterreich. Gegenüber der letzten DLG-Ausstellung 1978 stieg auch die Zahl amerikanischer Aussteller stattdessen an. Folgende osteuropäische Länder sind vertreten: Deutsche Demokratische Republik, Polen, Sowjetunion, Tschechoslowakei und Ungarn. Hannover wird die grösste DLG-Ausstellung sehen, die es je gab. Die Aussteller und die Tierschau belegen alle verfügbaren Hallen mit rund 160 000 m² Hallenfläche sowie das Freigelände mit 110 000 m². Damit bietet die 56. DLG-Ausstellung 1980 ein Informationsangebot, das internationaler und umfassender als je zuvor sein wird. Ein besonderer Vorzug ist die gute Anbindung des Freigeländes an die Ausstellungshallen. Dadurch wird sich die internationale DLG-Ausstellung allen in- und ausländischen Besuchern als ein geschlossenes, kompaktes, aber sehr übersichtliches Gelände präsentieren.

NEBENPROGRAMME

Internationales Lohnunternehmer-Treffen 1980 in Hannover

Aus Anlass der 56. DLG-Ausstellung in Hannover findet am 12. und 13. September 1980 ein internationales Lohnunternehmer-Treffen statt. Erwartet werden Lohnunternehmer aus Belgien, den Niederlanden, Frankreich, Italien, Grossbritannien, Däne-

mark und Oesterreich. Auf dem Programm steht am 12. September 1980 ein Besuch der internationalen DLG-Landwirtschaftsschau in Hannover. Die Teilnehmer treffen sich am 12. September, um 10 Uhr, in Halle 5 am Stand Nr. 4 der Bundesarbeitsgemeinschaft der deutschen land- und forstwirtschaftlichen Lohnunternehmer. Die Situation der Lohnunternehmer in den einzelnen europäischen Ländern wird in einem Erfahrungsaustausch erörtert. Eine Exkursion in die Lüneburger Heide mit Uebernachtung schliesst sich am Abend an. Am 13. September 1980 werden zwei Betriebe in der Lüneburger Heide besichtigt.

Mechanisierung in semi-ariden Gebieten

Internationales DLG-Symposium in Hannover

(DLG). Die Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft veranstaltet zusammen mit der Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) und der Europäischen Gemeinschaft (EG) ein internationales DLG-Symposium über «Mechanisierung der Bewässerungslandwirtschaft in semi-ariden Gebieten». Es findet vom 15. bis 17. September 1980 anlässlich der 56. DLG-Ausstellung-Internationale Landwirtschaftsschau in Hannover statt.

Das Symposium wendet sich an die Landwirtschaftsexperten aus Paris, Verwaltung und Wissenschaft der Länder des Mittelmeer-Raumes und des Nahen Ostens. Im Rahmen der Veranstaltung werden Fachleute für Mechanisierungs- und Bewässerungsfragen aus Europa, Afrika und dem Nahen Osten Probleme der Mechanisierung von bewässerten Flächen behandeln. Anhand von Fallstudien aus Aegypten, Tunesien und dem Sudan werden Erfahrungen mit Beregungssystemen und die Auswirkungen auf die Mechanisierung erörtert.

Den Teilnehmern wird am letzten Tag des Symposiums im Rahmen einer Exkursion ein umfassender Einblick in die Arbeit des Abwasserverbandes Braunschweig und des landwirtschaftlichen Beregungsverbandes Westerbeck vermittelt.